

Treue Gäste der Jugendherberge

Herbergsvater Christoph Berghaus dankt dem Landesjugendorchester

Nottuln. Bevor am Donnerstagabend das Landesjugendorchester Nordrhein-Westfalen (LJO) im Forum des Nottulner Gymnasiums nach langen Probearbeiten einen „bunten“ Abschlussabend starten konnte, trat Christoph Berghaus vor die Mikros.



Begleitet von großem Beifall der jungen Musikerinnen und Musiker, bedankte sich der Herbergsvater der Nottulner Annette-von-Droste-Hülshoff Jugendherberge beim LJO und seinen beiden Mentoren, dem Ehepaar Rita und Hans Josef Menke. „Nur noch wenige Tage und wir haben den 24. April, den Tag, an dem Sie, liebes Ehepaar Menke, Nottuln vor 25 Jahren zum ersten Mal besuchten. Und Sie sind uns treu geblieben“, erinnerte Christoph Berghaus an die Anfänge.

Die alljährlichen Besuche des Landesjugendorchesters in Nottuln schlagen sich auch wohltuend in der Übernachtungsstatistik der Jugendherberge nieder. Schließlich sind die Mitglieder des LJO fast immer 10 bis 14 Tage vor Ort. Nimmt man die „Junge Kammer-Philharmonie“ im Gefolge und die Musikferien-Projekte des LJO-Trägervereins hinzu, gehen von den insgesamt 19.117 Übernachtungen des vergangenen Jahres stolze 3.344 allein auf das Konto der jungen Musiker. Christoph Berghaus: „Ich bin selbst Musiker und freue mich immer, andere Musiker bei mir im Haus zu haben. So hoffe ich, dass Ihre Besuche hier bei uns noch lange kein Ende finden.“ Als sichtbares Zeichen seines Dankes überreichte Berghaus Rita Menke ein Blumengebinde und Hans Josef Menke eine Kollektion edler Weine.

Dieter Klein, Westfälische Nachrichten vom 18. April 2009